

## **NIEDERSCHRIFT**

über die **16.** Sitzung  
**des Kreisausschusses**  
(XV. Wahlperiode)

### **öffentlicher Teil**

Tag der Sitzung: **20.07.2011**  
Ort der Sitzung: Kreishaus Neuss  
Besprechungsraum 2 (2. Etage)  
Oberstraße 91, 41460 Neuss  
(Tel. 02131/928-2100)  
Beginn der Sitzung: 15:10 Uhr  
Ende der Sitzung: 18:40 Uhr  
Den Vorsitz führte: Landrat Hans-Jürgen Petrauschke

### **Sitzungsteilnehmer:**

#### **• Vorsitzender**

1. Herr Landrat Hans-Jürgen Petrauschke

#### **• CDU-Fraktion**

2. Herr Dr. Gert Ammermann
3. Frau Irmintrud Berger
4. Herr Karl-Heinz Ehms ab 15.15 Uhr
5. Herr Reiner Geroneit Vertretung für Herrn Dieter Welsink
6. Herr Dr. Hans-Ulrich Klose
7. Herr Franz-Josef Radmacher
8. Herr Dr. Christian Will

#### **• SPD-Fraktion**

9. Herr Horst Fischer bis 18.35 Uhr
10. Herr Stephan Ingenhoven
11. Herr Dieter Jüngerkes
12. Herr Rainer Thiel

#### **• FDP-Fraktion**

13. Herr Walter Boestfleisch bis 17.50 Uhr  
14. Herr Dr. Bijan Djir-Sarai MdB bis 17.50 Uhr

### • **Fraktion Bündnis 90/Die Grünen**

15. Herr Erhard Demmer entschuldigt  
16. Frau Susanne Stephan-Gellrich

### • **Fraktion UWG Rhein-Kreis Neuss/Aktive Bürgergemeinschaft - Die Aktive**

17. Herr Jürgen Güsgen ab 15.25 Uhr

### • **Verwaltung**

18. Herr Dezernent Ingolf Graul  
19. Herr Günter Hassels  
20. Herr Dezernent Tillmann Lonnes  
21. Herr Dezernent Karsten Mankowsky  
22. Herr Dezernent Nicolas March  
23. Herr Allgemeiner Vertreter Jürgen Steinmetz  
24. Herr Martin Stiller  
25. Herr Harald Vieten

### • **Gäste**

26. Herr Rolf Kluthausen bis 17.50 Uhr  
27. Frau Birte Wienands

### • **Schriftführerin**

28. Frau Annika Böhm  
29. Frau Ulrike Holz

---

## INHALTSVERZEICHNIS

Punkt	Inhalt	Seite
1.	Feststellung der ordnungsgemäß erfolgten Einladung und der Beschlussfähigkeit.....	5
2.	Bestätigung von Beschlüssen der Ausschüsse.....	5
2.1.	Krankenhausausschuss vom 14.06.2011 .....	5
3.	Zusammenarbeit von Rhein-Kreis Neuss, Jobcenter und Arbeitsagentur Vorlage: 010/1269/XV/2011.....	5
4.	Wirtschafts- und Beschäftigungsförderung / Europa Vorlage: ZS5/1255/XV/2011.....	7
5.	SGB II Entwicklung der Kosten der Unterkunft und der Bedarfsgemeinschaften Vorlage: 50/1271/XV/2011.....	7
6.	Bericht zur Braunkohlenplanung Berichtszeitraum Mai/Juni 2011 Vorlage: 61/1259/XV/2011.....	7
7.	Bericht zur Regionalarbeit Berichtszeitraum Mai/Juni 2011 Vorlage: 61/1260/XV/2011.....	7
8.	Vorhabenbezogener Bebauungsplan/Vorhaben- und Erschließungsplan V 43/11 Furth-Mitte, Engelbertstraße (Demenzkompetenzzentrum Rheinland) der Stadt Neuss hier: Anpassung nach § 29 Abs. 4 Landschaftsgesetz NRW Vorlage: 61/1258/XV/2011.....	8
9.	Anträge.....	9
10.	Mitteilungen .....	9
10.1.	Mitteilungen; hier: Metropolregion Rheinland Vorlage: II/1263/XV/2011.....	9
10.2.	Haushaltsverfügung .....	9
10.3.	Machbarkeitsstudie Vergärungsanlage .....	9
11.	Anfragen .....	10
11.1.	Anfrage der Fraktion Bündnis90/Die Grünen zum Thema "KfW-Darlehn für energetische Sanierung öffentlicher Gebäude" vom 28.06.2011 und Antwort der Verwaltung Vorlage: 65/1265/XV/2011.....	10
11.2.	Anfrage der SPD-Kreistagsfraktion "Neue Bahnlinie von Düsseldorf über Neuss nach Köln" vom 30.06.2011 und Antwort der Verwaltung Vorlage: 61/1267/XV/2011.....	10

11.3. Anfrage der SPD-Kreistagsfraktion "Optimierung des Schienenverkehrs zwischen Düsseldorf über Neuss, Mönchengladbach nach Eindhoven bzw. Den Haag/ Rotterdam" vom 30.06.2011 und Antwort der Verwaltung Vorlage: 61/1268/XV/2011.....	10
11.4. Migrantenstipendium .....	10
11.5. Ärztlicher Leiter Rettungsdienst.....	10
11.6. VRR.....	11

## 1. Feststellung der ordnungsgemäß erfolgten Einladung und der Beschlussfähigkeit

### Protokoll:

Landrat Hans-Jürgen Petrauschke eröffnete die Sitzung, begrüßte die Anwesenden und stellte fest, dass zur Sitzung ordnungsgemäß eingeladen und der Kreisausschuss beschlussfähig ist. Hiergegen erhob sich kein Widerspruch.

Kreistagsabgeordnete Susanne Stephan-Gellrich bat darum, die Bildung einer Regionalen Arbeitsgemeinschaft unter dem Tagesordnungspunkt „Bericht zur Regionalarbeit“ zu behandeln, was so auch zugesagt wurde.

Den Abgeordneten lagen folgende Tischvorlagen vor:

	Niederschrift Krankenhausausschuss vom 14.06.2011
Zu Top 8 Vorhabenbezogener Bebauungsplan (Demenzkompetenz)	Vorlage der Verwaltung ☒
Zu Top 10 (TOP 7) Mitteilungen	Entwurf „Vereinbarung über die Bildung der Regionalen Arbeitsgemeinschaft Stadt Düsseldorf – Kreis Mettmann – Rhein-Kreis Neuss ☒
Zu Top 5 nöt Auftragsvergaben	Behindertenfahrdienst ☒

Die mit ☒ versehenen Tischvorlagen sind dieser Niederschrift als Anlage beigefügt.

## 2. Bestätigung von Beschlüssen der Ausschüsse

### 2.1. Krankenhausausschuss vom 14.06.2011

#### **KA/20110720/Ö2.1**

#### **Beschluss:**

Der Kreisausschuss bestätigte einstimmig die Beschlüsse des Krankenhausausschusses vom 14.06.2011 und erhob sie zu seinen Beschlüssen.

## 3. Zusammenarbeit von Rhein-Kreis Neuss, Jobcenter und Arbeitsagentur

### **Vorlage: 010/1269/XV/2011**

#### **Protokoll:**

Herr Johannes Wilhelm Schmitz, Vorsitzender der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Mönchengladbach, erläuterte anhand ausgewählter Zahlen die Entwicklung des Arbeitsmarkts (s. **Anlage**). Problematisch sei insbesondere die hohe Zahl der Schul-,

Ausbildungs- und Studienabbrecher sowie die geringe Erwerbsbeteiligung von Frauen und älteren Menschen.

Kreistagsabgeordneter Dr. Gert Ammermann dankte für das eindrucksvolle, analytische Bild. Da die Entwicklung der Arbeitslosenzahlen in engem Kontakt mit den Aufwendungen des Kreises stünden, stelle sich die Frage, wie ein nachhaltiger Erfolg erreicht werden könne.

Die fehlende Nachhaltigkeit lasse die Vermutung zu, dass die Instrumente möglicherweise nicht geeignet seien, so Kreistagsabgeordneter Rainer Thiel.

Herr Schmitz betonte, dass gerade der Abbau der SGB II – Empfänger wegen der Dauer der Arbeitslosigkeit, dem Ausbildungsstand und dem Krankenstand schwierig sei. Selbst bei einer stark anziehenden Konjunktur sei eine deutliche Reduzierung unwahrscheinlich.

Überlegt werde zurzeit ein Werkstattprojekt, ähnlich den Behindertenwerkstätten, bei dem den Personen ein angemessener Job mit paralleler Kinderbetreuung angeboten wird. Fraglich sei jedoch noch die Finanzierung.

Auf Nachfrage von Kreistagsabgeordneter Irmintrud Berger erklärte Herr Schmitz, dass eine Vollzeitbeschäftigung von Frauen oft an der Kinderbetreuung scheitere.

Kreistagsabgeordneter Jürgen Güsgen merkte an, dass viele Ausbildungsplätze auch wegen der mangelnden Qualifizierung der Bewerber unbesetzt seien. Auch sei es sehr problematisch eine Erlaubnis für ausländische Fach- und Führungskräfte zu bekommen.

1. stv. Landrat Dr. Hans-Ulrich Klose begrüßte die Förderung von Frauen. Er wies aber auch darauf hin, dass sich manche Personen bewusst und rational für das SGB II entscheiden. Die Motivation arbeiten zu wollen müsse im frühkindlichen Alter anfangen. Ferner fragte er nach, inwieweit sich die berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen und das Programm 50+ bewährt haben.

Herr Schmitz erklärte, dass die berufsvorbereitenden Bildungsmaßnahmen für einzelne Personen hilfreich seien, es löse aber nicht das „Massenproblem“. Das Programm 50+ sei dagegen ein Erfolg. Entscheidend sei dabei jedoch die Intensität der Beratung.

Kreistagsabgeordneter Rainer Thiel wies darauf hin, dass die Anforderungen für einen Ausbildungsplatz und die Ausbildung teilweise zu hoch seien.

Landrat Hans-Jürgen Petrauschke dankte Herrn Schmitz für die ausführlichen Erläuterungen. Nach Hinweisen von Kreistagsabgeordnetem Rainer Thiel zur gestrigen Trägerversammlung wurde auf Antrag von Kreistagsabgeordneten Jürgen Güsgen das Thema „Trägerversammlung“ in nichtöffentlicher Sitzung von 16.25 – 16.55 Uhr besprochen (s. Top 3 nÖT).

---

**4. Wirtschafts- und Beschäftigungsförderung / Europa**  
**Vorlage: ZS5/1255/XV/2011**

**KA/20110720/Ö4**

**Beschluss:**

Der Kreisausschuss nahm den Bericht zur Wirtschafts- und Beschäftigungsförderung / Europa - Stand Juli 2011 zur Kenntnis.

**5. SGB II Entwicklung der Kosten der Unterkunft und der Bedarfsgemeinschaften**

**Vorlage: 50/1271/XV/2011**

**Protokoll:**

Allgemeiner Vertreter Jürgen Steinmetz teilte mit, dass sich die Kosten der Unterkunft für den Monat Juli auf 6.723.000 Euro belaufen. Man werde voraussichtlich mit der Haushaltsermächtigung auskommen. Außerdem wies er auf folgende Punkte hin:

- Man habe sich der Sammelklage der kommunalen Verfassungsbeschwerde, die die Zulassung weitere Optionskommune anstrebe, angeschlossen
- Gegen das Urteil des Landessozialgerichtes zum Grundsicherungsrelevanten Mietspiegels werde der Kreis Heinsberg Revision einlegen. In den Arbeitshilfen des Landes werde derzeit an den 45qm festgehalten.
- Bislang seien 7.754 Anträge/Leistungen im Rahmen des Bildungs- und Teilhabepaketes gestellt worden. Einige Bereiche werde man auf die Städte und Gemeinden delegieren, allerdings sei nicht die Rückübertragung für den Personenkreis des SGB II vorgesehen.

**6. Bericht zur Braunkohlenplanung**  
**Berichtszeitraum Mai/Juni 2011**

**Vorlage: 61/1259/XV/2011**

**KA/20110720/Ö6**

**Beschluss:**

Der Kreisausschuss nahm den Bericht zur Braunkohlenplanung Stand Mai/Juni 2011 zur Kenntnis.

**7. Bericht zur Regionalarbeit**  
**Berichtszeitraum Mai/Juni 2011**

**Vorlage: 61/1260/XV/2011**

**Protokoll:**

Landrat Hans-Jürgen Petrauschke teilte mit, dass man im Zusammenhang mit dem Thema Metropolregion eine Kooperation mit Düsseldorf und Mettmann anstrebe. Sie diene der Verbesserung der Strukturen. Deswegen sei am Vormittag von dem Oberbürgermeister der Stadt Düsseldorf und den Landräten von Mettmann und dem Rhein-Kreis Neuss ein entsprechender Letter of Intent unterzeichnet worden.

Die Kreistagsabgeordneten Dr. Christian Will und 3. stv. Landrat Dr. Bijan Djir-Sarai begrüßten den Zusammenschluss.

Kreistagsabgeordneter Rainer Thiel kritisierte, dass die Politik nicht vorher informiert worden sei. Auch wenn dies ein möglicherweise guter Weg ist, hätte bezüglich der inhaltlichen Ziele noch Beratungsbedarf bestanden.

Landrat Hans-Jürgen Petrauschke stellte nochmals klar, dass es sich bei der Vereinbarung um einen Letter of Intent handele. Es sei ein Vorschlag, wie sich die Hauptverwaltungsbeamten der beteiligten Gebietskörperschaften eine Kooperation vorstellen könnten. Die Beratung erfolge jetzt in den Gremien.

Susanne Stephan-Gellrich wies darauf hin, dass auch ein Letter of Intent eine gewisse Verpflichtung mit sich bringe. Es sei schade, dass sich der Kreistag keine Meinung bilden konnte.

Die im Entwurf vorgelegte Vereinbarung sei ein Versprechen strukturiert miteinander zu arbeiten, so Kreistagsabgeordneter Dr. Gert Ammermann. Der Vorschlag sei ein sehr prüfenswerter Weg.

Ferner teilte Landrat Hans-Jürgen Petrauschke mit, dass der Regionalrat eine Stellungnahme zum Entwurf des Klimaschutzgesetzes abgegeben habe.

Allgemeiner Vertreter Jürgen Steinmetz erläuterte kurz den Entwurf (s. elektronisches Bürgerinformationsportal). Man befürchte insbesondere eine Einschränkung der kommunalen Selbstverwaltung und einen Eingriff in die Planungshoheit.

Dem stimmte auch 3. stv. Landrat Dr. Bijan Djir-Sarai zu. Das Gesetz würde auf Dauer zahlreiche Arbeitsplätze vernichten.

Die Kreistagsabgeordneten Susanne Stephan-Gellrich und Rainer Thiel waren sich darüber einig, dass das Gesetz ein Beitrag sei, die allgemeinen Klimaschutzziele zu erreichen.

### **KA/20110720/Ö7**

#### **Beschluss:**

Der Kreisausschuss nahm den Bericht zur Regionalarbeit Stand Mai/Juni 2011 zur Kenntnis.

- 8. Vorhabenbezogener Bebauungsplan/Vorhaben- und Erschließungsplan V 43/11 Furth-Mitte, Engelbertstraße (Demenzkompetenzzentrum Rheinland) der Stadt Neuss  
hier: Anpassung nach § 29 Abs. 4 Landschaftsgesetz NRW  
Vorlage: 61/1258/XV/2011**

### **KA/20110720/Ö8**

#### **Beschluss:**

Unter Beachtung der o. g. Planänderungen empfahl der Kreisausschuss des Rhein-Kreises Neuss dem Kreistag einstimmig keinen Widerspruch gemäß § 29 Abs. 4 Land-

---

schaftsgesetz NRW gegen den vorhabenbezogenen Bebauungsplan/Vorhaben- und Erschließungsplan Nr. V43/11 – Furth-Mitte, Engelbertstraße (Demenzkompetenzzentrum Rheinland) zu erheben.

## **9. Anträge**

### **Protokoll:**

Anträge wurden nicht gestellt.

## **10. Mitteilungen**

### **10.1. Mitteilungen; hier: Metropolregion Rheinland**

#### **Vorlage: II/1263/XV/2011**

##### **Protokoll:**

Landrat Hans-Jürgen Petrauschke verwies auf die Anmerkungen bei Tagesordnungspunkt 7.

### **10.2. Haushaltsverfügung**

##### **Protokoll:**

Die Haushaltsverfügung mache deutlich, wie intensiv man sich in Kreistag und Kreisverwaltung mit dem Haushalt beschäftigt habe.

Kreistagsabgeordneter Dr. Gert Ammermann zeigte sich erfreut, dass die neue Regierungspräsidentin die Linie fortführe.

Am Jahresende werde man sehen, ob der Griff in die Ausgleichsrücklage realistisch eingeschätzt wurde, so Kreistagsabgeordneter Rainer Thiel.

### **10.3. Machbarkeitsstudie Vergärungsanlage**

##### **Protokoll:**

Dezernent Karsten Mankowsky teilte mit, dass die Integration einer Vergärungsanlage in die Kompostierungsanlage Korschenbroich technisch zwar möglich wäre, aber mit der derzeit zur Verfügung stehenden Menge an Bioabfällen bei weitem nicht wirtschaftlich sei.

Die Verwaltung biete den Interessierten Vertretern aller Kreistagsfraktionen an, die Studie im Rahmen einer Informationsveranstaltung vorzustellen und das Thema zu beraten. Eine weitere Diskussion sei im Planungs- und Umweltausschuss möglich. (Termin: Dienstag, 26.07.2011, 15.00 Uhr im Kreishaus Grevenbroich; Einladung geht an die Fraktionen)

## **11. Anfragen**

### **11.1. Anfrage der Fraktion Bündnis90/Die Grünen zum Thema "KFW-Darlehn für energetische Sanierung öffentlicher Gebäude" vom 28.06.2011 und Antwort der Verwaltung Vorlage: 65/1265/XV/2011**

#### **Protokoll:**

Auf Nachfrage von Kreistagsabgeordneter Susanne Stephan-Gellrich bestätigte Landrat Hans-Jürgen Petrauschke, dass jede Maßnahme in die Prüfung einbezogen werde, auch ein möglicher Umbau des Hochhauses.

### **11.2. Anfrage der SPD-Kreistagsfraktion "Neue Bahnlinie von Düsseldorf über Neuss nach Köln" vom 30.06.2011 und Antwort der Verwaltung Vorlage: 61/1267/XV/2011**

#### **Protokoll:**

Landrat Hans-Jürgen Petrauschke verwies auf die Antwort der Verwaltung.

### **11.3. Anfrage der SPD-Kreistagsfraktion "Optimierung des Schienenverkehrs zwischen Düsseldorf über Neuss, Mönchengladbach nach Eindhoven bzw. Den Haag/ Rotterdam" vom 30.06.2011 und Antwort der Verwaltung Vorlage: 61/1268/XV/2011**

#### **Protokoll:**

Ziel sei die Attraktivierung der Schienenverbindung, so Herr Stiller. Voraussetzung für den Ausbau der Strecke sei jedoch der zweigleisige Ausbau zwischen Kaldenkirchen und Dülken.

Überlegt werde derzeit auch eine schneller Verbindung durch den RE 13, indem dieser probeweise am Wochenende einige Haltestellen auslässt.

### **11.4. Migrantenstipendium**

#### **Protokoll:**

Dezernent Tillmann Lonnes berichtete über das sehr erfreuliche Ergebnis des diesjährigen Auswahlverfahrens und die gute Resonanz des Projektes.

### **11.5. Ärztlicher Leiter Rettungsdienst**

#### **Protokoll:**

Auf Nachfrage von Kreistagsabgeordneter Susanne Stphan-Gellrich erklärte Landrat Hans-Jürgen Petrauschke, dass es sich bei dem neuen Leiter Rettungsdienst um einen bereits vorher im Diensten des Kreises Beschäftigten handle. Es sei somit eine Aufgabenveränderung und keine Neueinstellung.

---

## **11.6. VRR**

### **Protokoll:**

Auf Nachfrage von Kreistagsabgeordneten Horst Fischer erklärte Landrat Hans-Jürgen Petrauschke, dass eine Veränderung der Fahrgefäße auf der Linie RB 38 mit der Deutschen Bahn besprochen werde.

Auf Bitte des Kreistagsabgeordneten Dr. Christian Will erläuterte Landrat Hans-Jürgen Petrauschke kurz den aktuellen Stand in Sachen Preiserhöhungen und Sozialticket.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorlagen, schloss Landrat Hans-Jürgen Petrauschke um 18:20 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung.

**Landrat Hans-Jürgen Petrauschke**  
Vorsitz

**Annika Böhm**  
Schriftführung

**Ulrike Holz**